

Steinacher Handwerker:

Schneider

Alfons Krampf

geb. 5.4.1899 in Herbstadt/Königshofen i. Gfd.

Alfons Krampf lernte bei Schneidermeister Zwirlein in Ottemannhausen und besuchte die Bekleidungsakademie in München, wo er auch die Meisterprüfung ablegte.

1950 heiratete er die Kriegerwitwe Erika Hain und gründete in Steinach ein Herren- und Damenschneidergeschäft. Er fertigte Anzüge, Kostüme, Mäntel, Talare für Geistliche, usw. Während des Krieges hatte er Uniformen für die Wehrmacht geschneidert. Die Kundschaft kam aus Steinach und Umgebung. Frühere Kunden aus Herbstadt und Königshofen waren ihm auch nach dem Krieg treu geblieben. Nur mußte er zum Anprobieren ^Wimmer dorthin fahren. Das war schwierig und zeitraubend dazu.

1966 wurde das Geschäft aufgegeben. Ab und zu nimmt Meister Alfons noch die Nadel in die Hand, aber Neues schneidert er nicht mehr. Braucht er einen Anzug, so nimmt er die Maße und schickt sie an die Kleiderfabrik. Sie baut den Anzug und er paßt auch. So ändern sich die Zeiten!!!